

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Stellenvermittlung für Mitglieder des SIA und der GEP

Auf Wunsch des SIA und der GEP und als Dienstleistung für deren Mitglieder können Stellensuchende in Zukunft eine Kurzanzeige in unseren SIA-Informationen veröffentlichen. Stellensuchende erhalten das Anmeldeformular bei der Redaktion SI+A, Tel. 01/201 55 36. Das ausgefüllte Formular ist mit einer Zwanzigernote als Schutzgebühr zu senden an die

Redaktion SI+A, Postfach 630, 8021 Zürich. Die Anzeige wird in das nächstmögliche Heft aufgenommen.

Erfolg für SIA-CD-Norm

Die SIA-CD-Norm erfreut sich grosser Beliebtheit. Bis Ende Januar 1997 wurden von der im letzten November lancierten CD-ROM rund 300 Stück verkauft. Zusätzlich bestellten 350 Interessenten eine

Demoversion. Da sich die Produktion als wesentlich günstiger als geplant erwies, sind die entstandenen Drittkosten bereits heute gedeckt.

Inhalt

Die SIA-CD-Norm enthält das aktuelle Normenwerk des SIA. Das sind insgesamt mehr als 300 Normen, Richtlinien, Ordnungen und Empfehlungen auf über 10 000 Seiten in vier Sprachen. Alle Dokumente liegen im PDF-Format vor. Der Zugriff ist bequem und erfolgt über ein einfaches Einstiegsmenü. Alternativ kann über Stichworte, Nummer oder thematisch auf die gewünschte Norm zugegriffen werden.

Voraussetzungen

Die SIA-CD-Norm wird als Hybridversion geliefert. Dadurch kann sie sowohl

SIA-Weiterbildungsangebot

Tag	Ort	Titel	Veranstalter	Anmeldung	Tag	Ort	Titel	Veranstalter	Anmeldung
März									
13.	Zürich	Veranstaltungsreihe Schlüsseltechnologien: Mikro- und Nanomechanik	GII Zürich	SIA-GS 01 283 15 15	29./30.	Lyss	Gespräche über den Wald leiten 031 381 89 45	FGF	A. Bernasconi
14.	Estavayer-le-Lac	Kunstabauten der N1 zwischen Estavayer-le-Lac und Yverdon-les-Bains	FBH	SIA-GS 01 283 15 58	Mai				
April									
3.	Zürich	Praxisorientierte Immobilienbewirtschaftung	IP Bau Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12	12./13.	Langenbruck	Qualität im forstlichen Kleinbetrieb	FGF	A. Bernasconi 031 381 89 45
8.	Zürich	Praxisorientierte Immobilienbewirtschaftung	IP Bau Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12	13.	Zürich	Anstrichschäden aus technischer und juristischer Sicht	SVI FC Patronat SIA	J. Sarbach 052 720 11 44
10.	Luzern	Praxisorientierte Immobilienbewirtschaftung	IP Bau Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12	28.	Zürich	Grobdiagnose von Gebäuden - Zustandserfassung und Kostenschätzung	IP Bau Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
11.	Bern	Grobdiagnose von Gebäuden - Zustandserfassung und Kostenschätzung	IP Bau Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12	29.-31.	W'thur	Farbe als Gestaltungselement der Architektur	Paul Bürki SIA/STV	TWI P. Bürki 052 267 76 15
15.	Bern	Kosten- und Finanzmanagement, Bauprojekte in Gemeinden und Städten	IP Bau Patronat SIA/STV/VSA	VSS 01 251 69 14	Juni				
17.	Zürich	Praxisorientierte Immobilienbewirtschaftung	IP Bau Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12	4.-6.	offen	FORM-Vertiefungskurs - Teamorientiertes Planen (2 Tage)	SIA	Sekretariat FORM 01 283 15 58
17.-19.	W'thur	Farbe als Gestaltungselement der Architektur	Paul Bürki SIA/STV	TWI P. Bürki 052 267 76 15	6.	Murgenthal	NEAT-Baustellen - eine Exkursion zu den Tunnels Birchi und Rothrist	FGU	SIA-GS 01 283 15 15
September									
25.+26.	Zürich	Erdbebensanierung von Bauwerken und aktuelle Fragen aus der Baudynamik	SGEB	SIA GS 01 283 15 15	10.+11.	Horw/Luzern	Energie-effiziente Lüftungstechnische Anlagen	Ravel Träger SIA	SIA R. Aeberli 01 825 08 12
					11.-14.	offen	FORM-Vertiefungskurs - Systemdiagnose (3 1/2 Tage)	SIA	Sekretariat FORM 01 283 15 58
						offen	Gestion de la faune et projets	GSF	P. Fouvy 021 648 86 68

FORM-Kurse im Überblick

Unternehmensführung (11 Tage verteilt)
Qualitätsmanagement 1 (12 Tage verteilt)
Teamorientiertes Planen (2 Tage)

Bauerneuerung (6 1/2 Tage verteilt)
Auftritt und Kommunikation (2 Tage)
Systemdiagnose (3 1/2 Tage)

Mitarbeiterführung in turbulenten Zeiten (3 Tage)
Synergien im Projektmanagement (2 1/2 Tage)
Vernetztes Denken beim Planen (2 1/2 Tage)
Erhaltung von Tragwerken (15 Tage verteilt)

Start 29. April
Start 2. Juni
12.-14. März, 4.-6. Juni,
17.-19. Sept., 6.-8. Nov.
Start 24. April
12./13. Sept.
11.-14. Juni
Start 22. Aug.
10.-12. Sept.
5.-8. Nov.
Start 26. Aug.

September

25.+26. Zürich Erdbebensanierung von Bauwerken und aktuelle Fragen aus der Baudynamik

Das gesamtschweizerische Weiterbildungsangebot der Eidg. Technischen Hochschulen, Universitäten und Ingenieurschulen ist auf Videotex 6622 oder über Telefon 01 632 56 78 erhältlich.

Weiterbildungsangebote der ETH Zürich können über Internet abgerufen werden: <http://www.zfw.ethz.ch/zfw/>

auf Mac als auch unter Windows benutzt werden. Auch der Einsatz im Netzwerk ist problemlos möglich.

Preise

Einführungspreis Fr. 2550.- (bis 28.2.97), Normalpreis Fr. 3300.- (ab 1.3.97), Demoversion Fr. 50.-.

Spezialkonditionen für Abonnenten. SIA-Mitglieder erhalten 30% Rabatt.

Auskunft und Bestellung

SIA-Generalsekretariat, 8021 Zürich, Normenverkauf, Telefon 01/283 15 60, Fax 01/201 63 35.

SIA-Statuten neu dreisprachig

Die kürzlich notwendige Neuauflage der SIA-Statuten bot Gelegenheit, die längst fällige Übersetzung in die italienische Sprache in Auftrag zu geben. Die Statuten enthalten nun auch die neue Version von Art. 6 (gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 17. November 1995) und erscheinen neu in einer dreisprachigen Version (deutsch, französisch, italienisch). Das erleichtert den Vergleich in den verschiedenen Sprachen und wird den Bedürfnissen eines auf gesamtschweizerischer Ebene aktiven Vereins besser gerecht.

Aus Kostengründen verzichten wir auf einen Gesamtversand. Interessenten können die Statuten beim SIA-Generalsekretariat, Normenverkauf, 8021 Zürich, bestellen. Tel. 01/283 15 60, Fax 01/201 63 35. Preis: Fr. 7.50, SIA-Mitglieder Fr. 5.25.

Weiterbildung

Produktinnovation und neue Technologien

Produktinnovation und neue Technologien basieren nicht nur auf neuen Werkstoffen, sondern oft auch auf der Erschliessung neuer Anwendungsgebiete für bereits bekannte Werkstoffe. Dies wird in der ETH-Vorlesung 39-605, Grundlagen zum Bemessen von Kunststoffbauten, vor allem im Bereich der Hochleistungsfaserverbundwerkstoffe exemplarisch gezeigt. In der Luft- und Raumfahrt werden diese seit Jahren als Standardwerkstoffe eingesetzt. Demgegenüber ist die Verbreitung im Maschinenbau, im Fahrzeugbau und im Bauingenieurwesen noch nicht so weit fortgeschritten, wie dies aus technischer Sicht sinnvoll wäre. Die Vorlesung, die neben Studierenden auch Hörern aus der Praxis offensteht, führt in die Grundlagen zum Bemessen von Kunststoffbauteilen, insbesondere Hochleistungs-Faserverbundwerkstoffen, ein. Anhand

vieler praktischer Beispiele wird auf neue Einsatzmöglichkeiten hingewiesen.

Die Vorlesung 39-605 findet vom 3. April 1997 bis 26. Juni 1997 jeden Donnerstag von 8.15 Uhr bis 10.00 Uhr im Hauptgebäude der ETH Zürich, Rämistrasse 101, Auditorium HG D1.1, statt. Eine Voranmeldung zur Vorlesung ist nicht erforderlich. Ein Detailprogramm kann bei der Empa Dübendorf, Frau H. Eissler, Telefon 01/823 42 00, angefordert werden.

Anschauliche dynamische Boden-Bauwerk-Interaktion

Im Rahmen der Fortbildung an der Abteilung für Bauingenieurwesen der ETH Zürich wird im Sommersemester 1997 von Dr. J.P. Wolf (Tel. 021/693 24 05) die oben erwähnte Vorlesung der Fundationsdynamik gehalten mit Schweregewicht auf einfachen anschaulichen physikalischen Modellen (Kegel, diskrete physikalische Modelle mit Federn, Dämpfern und Massen), die grösstenteils auch für Handrechnungen ohne Computer eingesetzt werden können. Inhalt: Einführung, Oberflächenfundament auf homogenem Halbraum des Bodens, Oberflächenfundament auf Bodenschicht, eingebettetes Fundament und Pfahlfundament, Erdbebenanalyse, Dynamik des vereinfachten Systems Bauwerk-Boden. Die Vorlesung basiert auf dem 1994 erschienenen Buch «Foundation Vibration Analysis Using Simple Physical Models», von John P. Wolf, Prentice-Hall (ISBN 0-13-010711-5).

Vorlesung während des Sommersemesters jeweils am Freitag 15-17 h, HIL E5 (ETH Hönggerberg), Beginn 4. April 1997. Die Lehrveranstaltung kann auch als Hörer besucht werden. Voranmeldung ist erwünscht bis 18. März 1997: Fortbildungssekretariat Bauingenieurwesen HIL E24.3, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 31 83 (Mo. bis Do.).

Ausstellungen

Aarau Bahnhofplatz

7.3.-27.4.1997, Forum Schlossplatz, Aarau, geöffnet Mi/Fr/Sa 12-17 Uhr, Do 12-20 Uhr, So 10-17 Uhr

Das Forum Schlossplatz zeigt zusammen mit dem Stadtbauamt Aarau die Ausstellung «Aarau Bahnhofplatz - ein Platz für die Schweiz». Zudem findet eine Vortragsreihe zum Thema «Bahn, Bahnhof und Stadt Aarau» statt. Die folgenden Referate beginnen jeweils um 20 Uhr:

19.3., Saalbau Aarau: «Das Aarauer Bahnhofprojekt von Theo Hotz» (mit Theo Hotz, Arch., Uli Huber, Chefarch. SBB, Felix Fuchs, Stadtbaumeister Aarau).

10.4., Forum Schlossplatz: «Architektur des Zentrums - Architektur der Peripherie» (mit Prof. Dr. Bernhard Klein, Stuttgart/Zürich, Prof. Dr. Arnold Klotz, Wien).

17.4., Forum Schlossplatz: «Architektur der Stadt - Architektur der Landschaft» (mit Prof.

Dr. André Corboz, Genf, Prof. Wolfgang Christ, Weimar).

24.4., Saalbau Aarau: «Erfahrungen mit anderen Bahnhofprojekten in der Schweiz» (mit Pamela Ammann, Planerin, Zürich, H.R. Henz, Raumplaner, Brugg, Fritz Wagner, ehem. Stadtarchitekt Zug, Andreas Wirth, Stadtbaumeister Burgdorf).

Jean Pythoud

7.3.-3.5.1997, Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15, geöffnet Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr

Die Ausstellung «Jean Pythoud - sparsam in den Mitteln» ist ein Blick zurück in die Schweizer Moderne. Der Freiburger Architekt hat mit den wenigen Mitteln, die ihm zur Verfügung standen, karge, rational durchorganisierte und meisterhaft proportionierte Architektur erschaffen. Seine Wohnbauten im selten verwendeten Semi-Duplex boten sich als sparsame Alternative zum Duplex an. Heute sind sie beliebte Studienobjekte. Pythoud hat für diese Ausstellung ein Dutzend seiner Projekte noch einmal in mehreren Plänen gezeichnet.

Im Rahmen dieser Ausstellung findet eine Vortragsreihe mit vierzehn Architekten statt, die die Nachkriegsarchitektur geprägt haben. Die Referate beginnen jeweils um 18.30 Uhr:

- 10.3.: Ernst Gisel, Zürich
- 12.3.: Lisbeth Sachs, Zürich
- 17.3.: Eduard Neuwenschwander, Zürich
- 19.3.: Edwin Rausser, Bern
- 24.3.: Alfred Roth, Zürich
- 26.3.: Heidi und Peter Wenger, Brig
- 7.4.: Jakob Zweifel, Zürich
- 9.4.: Franz Füeg, Zürich
- 14.4.: Pierre Zoelly, Uerikon
- 16.4.: Niklaus Morgenthaler, Herrenschanen
- 21.4.: Paul Wältenspubl, Genf
- 23.4.: Max Graf, St. Gallen
- 28.4.: Willy Gubl, Hemishofen
- 5.5.: Tita Carloni, Rovio

Renzo Piano

Bis 6.4.1997, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, Bonn, geöffnet Di/Mi 10-21 Uhr, Do-So 10-19 Uhr

Spätestens seit der Errichtung des Centre Pompidou zählt Renzo Piano zu den wichtigsten zeitgenössischen Architekten. Seine derzeitigen Projekte, seien es die Neugestaltung des Potsdamer Platzes in Berlin, der Bau eines Kulturzentrums in Nouméa auf Neukaledonien oder der Flughafen Kansai im japanischen Osaka, finden weltweite Beachtung.

Die Bonner Ausstellung «Renzo Piano - Out of the Blue» stellt acht Projekte vor. Entwurfsskizzen, Materialproben, Ausführungspläne, Modelle, Filme usw. machen die Entwicklung eines Bauvorhabens nachvollziehbar - von der ersten Idee bis zum fertigen Bau. Interaktive «Arbeitsplätze», die mit Plänen, Büchern, Computern mit CD-ROM und CAD-Programmen ausgestattet sind, ermöglichen den Besuchern die detaillierte Erforschung einzelner Projekte.